



Dönekes „up Platt“

Herdfeuerabend des Heimatvereins

RINKERODE. Es herrschte typisches graues Novemberwetter. Und damit auch genau die passende Atmosphäre für einen gemütlichen Abend am wärmenden Herdfeuer. Rund 60 Rinkeroder waren dazu der Einladung des Heimatvereins auf den Hof Kneilmann in der Bauerschaft Eickenbeck gefolgt.

Heimatvereinsvorsitzender Theo Schemmelmann begrüßte die Gäste standesgemäß „up Platt“. Ganz besonders freute er sich über den Ehrengast des Abends: Theodor Heimann. „Theo ist im ganzen Münsterland schon aufgetreten. Und seine

plattdeutschen Vorträge kommen überall gut an“, heißt es im Bericht des Heimatvereins. Der 86-Jährige begeisterte auch die Rinkeroder mit seinen frei vorgebrachten plattdeutschen Dönekes, Gedichten, Versen und Reimen. So erzählte er lustig und oftmals leicht ironisch von seinem langen Leben und kokettierte mit dem Hinweis, dass er ja ein einfacher Bauer aus Capelle sei. Natürlich streifte er auch die Politik. Mit einer positiven Grundstimmung gab er Lebensweisheiten, die oftmals aus dem bäuerlichen Umfeld stammten, humorvoll weiter. Viele seiner Gedichte



Auf dem Hof Kneilmann in Eickenbeck trafen sich die Heimatfreunde zum Herdfeuerabend mit plattdeutschen Geschichten.

Foto: Heinz Buxtrup

nahmen Anleihe an die Natur und an den menschlichen Lebensabschnitten. Gut zwei Stunden mit einer großzügigen Pause, in der

der Heimatverein Schinken- und Käseschnittchen sowie Getränke servierte, unterhielt Theo Heimann herzlich die Gäste. „Ein

Dank geht an die Familie Kneilmann, die ihre ansehnliche Diele zur Verfügung gestellt hatte“, schreiben die Heimatfreunde.